

GLÜCKSBOTSCHAFTEN 2018/19
SOKRATES SCHULE MÜHLVIERTEL

...die Schule des Lebens



INHALTSVERZEICHNIS

Die Schule	4
Idee & Gründung	4
Zum Nachdenken	5
Philosophie und Leitbild	6
Pädagogik und Unterricht	7
Unterrichtsformen	8
Eröffnungsfest der Sokrates Schule	10
Projekte	10
Auszeichnungen	23
Veranstaltungen	26
Team der Sokrates Schule Mühlviertel	31
Schulen fordern finanzielle Gleichstellung	34
Finanzierung	34
Beiräte der Sokrates Schule Mühlviertel	36
Glücksboten der Sokrates Schule Mühlviertel	36

*Danke, an das Team der Sokrates Schule Mühlviertel,
den Kindern und deren Eltern, an die Freunde, Förderer
und Sponsoren sowie an Malina für die Grafik.*

DIE SCHULE



Die Sokrates Schule Mühlviertel ist eine altersgemischte Privatschule für junge Menschen von 6 bis 15 Jahren. Vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur wurde uns die 1. bis 9. Schulstufe bewilligt. Der Antrag auf das Öffentlichkeitsrecht muss jährlich gestellt werden. Das Öffentlichkeitsrecht ist uns für die Schuljahre 2013-2019 verliehen worden. In der Sokrates Schule Mühlviertel wird nach dem von Ministerium anerkannten Lehrplan für Privatschulen (sog. Herzogenburger Lehrplan) und dem Differenzlehrplan unterrichtet.

IDEE & GRÜNDUNG

„Viel wichtiger als Wissen ist Erfahrung“. Der deutsche Neurobiologe Gerald Hüther über die Suche nach der verlorenen Lust am Lernen, jene zwei Dinge, die die Kinder in der Schule vor allem mitkriegen sollten, und das erfolgreichste Lernmodell der Evolution ist. „Das Allerwichtigste, das ein Mensch besitzt, und das die Voraussetzung ist, dass er viel lernt und sich später im Leben zurechtfindet, ist die angeborene Lust am Entdecken und am gemeinsamen Gestalten. Wenn das nicht verginge, würden alle Kin-

der ganz viel Lernen. Die Schlussfolgerung aus dieser Erkenntnis ist: Wir sollten alles tun, dass dieser besondere Schatz, nämlich die Lust am Lernen, nicht verloren geht“. -Hüther, STANDARD Interview 2005
Diese Begeisterung für das gemeinsame Gestalten, die Lust am Lernen, motivierte drei Elternpaare nach einer Alternative zu suchen. Sie wollen eine Schule gründen. Im September 2013 startete das Team, samt Lehrer und Kinder erfolgreich erstmals ins neue Schuljahr.

ZUM NACHDENKEN



Die Schule der Tiere: „Um es gerecht zu machen, bekommen alle dieselbe Aufgabe: Klettert auf den Baum!“

Vor langer Zeit entschloss sich die Tierwelt einen entscheidenden und mutigen Schritt zu tun, um den Herausforderungen der neuen Zeit zu begegnen. Deshalb wurde beschlossen, eine Schule zu gründen. Es wurde ein Lehrplan aufgestellt, der die Fächer Rennen, Klettern, Schwimmen und Fliegen enthielt. Um die Anwendung des Lehrplans möglichst einfach zu halten, sollten alle Tiere beim Unterricht in allen Fächern teilnehmen. Die Ente war hervorragend im Schwimmen, tatsächlich sogar besser als ihr Lehrer. Allerdings zeigte sie nur eben befriedigende Leistungen in Fliegen und war sehr schwach in Rennen. Da sie nur sehr langsam rennen konnte, musste sie den Schwimmunterricht auslassen und nach-

sitzen, um Rennen zu üben. Dies wurde so lange beibehalten, bis ihre Schwimmfüße ziemlich zerschlissen waren und sie damit nur noch mäßig schwimmen konnte. Mittelmäßige Leistungen wurden aber durchaus akzeptiert, so dass sich darüber niemand aufregte, nur die Ente selbst. Das Kaninchen war zunächst Klassenbester in Rennen, bekam aber bald einen Nervenzusammenbruch wegen des vielen Nachhilfeunterrichts in Schwimmen. Das Eichhörnchen war herausragend im Klettern, wurde aber im Fach Fliegen schnell ausgesprochen demotiviert, da der Lehrer verlangte, dabei vom Boden zu starten und nicht vom Baumwipfel. Durch Überanstrengung bekam es schließlich Muskelkater und erreichte im Klettern nur noch die Note befriedigend und in Rennen ausreichend. Der Adler war ein Problemkind und musste ernsthaft ermahnt und auch bestraft werden. Im Klettern bis zum Baumwipfel war er der Schnellste, ließ sich aber nicht davon abbringen, es so zu machen, wie er es wollte. Am Ende des Schuljahres hatte ein etwas ungewöhnlicher Aal die beste Durchschnittsnote und durfte die Rede beim Abschiedsfest halten. Die Wüstenhunde behielten ihr Kind zu Hause und verweigerten die Zahlung von Schulgeld, da die Schulverwaltung nicht bereit war, die Fächer Wühlen und Graben in den Lehrplan aufzunehmen. Stattdessen schickten sie ihr Kind zu einem Dachs in die Lehre und gründeten später zusammen mit den Murmeltieren und Erdhörnchen eine freie Privatschule. Aus den „Fundamentals of Neuropsychologie“

PHILOSOPHIE UND LEITBILD

Der Philosoph Sokrates spricht schon als Grundstein für ein glückliches Leben, über ein Leben, in dem wir selbstbestimmt Denken und Handeln, ein Leben in dem wir selbstverantwortlich entscheiden können und in dem uns der Sinn unseres Lebens bewusst geworden ist. Natürlich können uns äußere Umstände immer die

eine oder andere Aufgabe auferlegen und uns vor Herausforderungen stellen. Aber stets wird es besser und glücklicher sein in innerer Ordnung zu leben, als in innerer Unordnung. Diese Erkenntnis, die gleichzeitig eine allgemeine Erkenntnis über die Stellung des Menschen im Kosmos und in der Welt ist, zeichnet den Philosophen Sokrates in seinem Denken und Philosophieren aus.



„Das Gute besteht nicht darin, was die Leute sagen und tun, sondern das Gute hat einen erkennbaren Sinn!“ -Gnothi seauton – Erkenne Dich selbst!

PÄDAGOGIK UND UNTERRICHT

Für die Gruppe der 6 bis 11- jährigen wird eine Gruppe mit der Bezeichnung „Primarstufe“ geführt. Entscheidendes Kriterium für die Aufnahme in die Primarstufe ist die Fähigkeit zu operativen Handeln und Denken. Für die Gruppe der 12 bis 15- jährigen wird diese Gruppe als „Sekundarstufe“ bezeichnet. Entscheidendes Kriterium für die Aufnahme in die Sekundarstufe ist die Fähigkeit zur Abstraktion und zum formal logischen Handeln und Lernen. Die Schule versteht sich als Ort, an dem der Selbstwertungsprozess des Kindes geschützt und gefördert wird und setzt sich zum Ziel eine Umgebung in der Schule zu schaffen, in der sich die Kinder

entwickeln und entfalten können. Freude und Begeisterung ist die Energie für freiwilliges und selbstverständliches Lernen und entspricht dem natürlichen Drang nach Aneignung von Wissen. Den SchülerInnen wird mit Liebe und Respekt begegnet. Wenn wir uns mit unserem Herzen verbinden, bekommt der Verstand einen wertvollen Verbündeten – diese Weisheit nennen wir HERZ mit VERSTAND.

MUT ZUR BEGABUNG

Begabungsförderung ist Persönlichkeitsentwicklung und Individualisierung. Werden Begabungen frühzeitig erkannt, können diese jungen Menschen nach ihren speziellen und vielfältigen Stärken in ihrer Förderung unterstützt werden. Kreativität ist der Treibstoff für die Zukunft. Denn Kreativität ist notwendig, um sich entwickeln und entfalten zu können.

UNTERRICHTSFORMEN

DIE SELBSTBESTIMMTE LERNARBEIT

Die Unterrichtsarbeit wird von den Kindern selbstständig, selbstbestimmt und aktiv wahrgenommen. Es steht ihnen eine vorbereitete Umgebung mit Lernmaterialien zur Verfügung, die sie benützen und nutzen können. Auf Basis des Entwicklungsstandes jedes Kinders macht das Lehrerteam die Angebote, die im Lehrplan vorgesehen sind. Diese Themen aus Mathematik,- und Sprachenzweigen werden mithilfe eines Wochenplanes strukturiert und infolge wird ein Meister erschaffen. Die Schülerinnen und Schüler bekommen vom Lehrerteam Rückmeldungen über den Entwicklungs- und Leistungsstand. Auch nimmt der Schüler bzw. die Schülerin zu sich selbst Stellung. Diese Fähigkeit der Selbsteinschätzung und Selbstkritik ist selbst ein Lernziel.

PROJEKTUNTERRICHT

Themen aus den Bereichen Naturwissenschaften, Physik, Chemie, werden individuell und je nach den Interessen der Kinder ausgewählt. Projekte entstehen in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeiten. Diese gelungenen Arbeiten werden dann vorgetragen bzw. Projektvorstellungen finden statt. Die Schülerinnen und Schüler führen darüber Aufzeichnungen.

GANZHEITLICHES LERNEN

Der Begriff „Ganzheitliches Lernen“ bezieht sich zunächst auf die Ganzheit bzw. Einheit des Kindes. Dieses Wachstum ist sowohl einerseits durch die sogenannten „Sensiblen Phasen“ (Maria Montessori) sowie die Entwicklungsstadien (Jean Piaget) gekennzeichnet, als auch andererseits durch die Grundbedürfnisse des Kindes.

VERNETZTES LERNEN

Vernetztes Lernen bedeutet neu aufgenommenes Wissen in Bezug zu anderen Faktoren zu setzen, Verbindungen herzustellen, Wechselwirkungen zu erkennen, ihm einen Platz im Ganzen zu geben und so die Sinnhaftigkeit, die dahinterliegt, zu erkennen.

Kinder unterrichten Kinder

Nicht im Sinne von Nachhilfe, sondern um ihre eigenen Begabungen, Interessen und Stärken mit anderen zu teilen, unterrichten Schüler andere Schüler. Dadurch werden so ganz nebenbei Horizonte erweitert, Stärken entdeckt, Mut bewiesen, Teamfähigkeit entwickelt. Engagement wird gezeigt, Verantwortung wird übernommen sowie Herausforderungen werden bewältigt.

KUNST UND KREATIVES

Entsprechend den Stärken und Begabungen werden von den Kindern individuelle Projekte ausgearbeitet. Spezialisten eingeladen, Exkursionen geplant. Zu diesen Projektpräsentationen werden

auch Eltern und Externe eingeladen. Besonders künstlerisch, kreative gelungene Arbeiten der Schülerinnen und Schüler werden bei Schulveranstaltungen gewürdigt.

ERÖFFNUNGSFEST DER SOKRATES SCHULE



Das offizielle Schuleröffnungsfest der Sokrates Schule Mühlviertel fand am 25. Oktober 2013 statt. Interessierte konnten die Schule besichtigen und Fragen an das Gründungsteam stellen. Der Genetiker Markus Hengstschläger zeigte interessante Einblicke in die Genetik und erklärte, wie sich diese auf die Intelligenz auswirkt. Anschließend wurde noch zu Speiß und Trank eingeladen, wo Köstlichkeiten aus der Mühlviertler Region bereit gestellt waren. Danke an die Junge Wirtschaft Freistadt.

PROJEKTE

KLIMABOTSCHAFTERAKADEMIE

Die Sokrates Schule Mühlviertel organisierte und plante die Plant-for-the-Planet Akademie zur Klimagerechtigkeit und Weltbürgertum. Eine Pflanzaktion mit vielen verschiedenen Waldbäumen fand statt. Insgesamt waren 6 andere Schulen vertreten. Kinder setzen sich für weltweite Klimagerechtigkeit ein und pflanzen Bäume. Die Schülerinnen und Schüler der Sokrates Schule

Mühlviertel sind ausgezeichnet als Klimabotschafter. Plant-for-the-Planet wurde 2007 von dem damals 9-jährigen Felix ins Leben gerufen. Durch ein Klassenreferat stieß er auf die 2001 verstorbene Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai aus Kenia, die 30 Millionen Bäume in 30 Jahren gepflanzt hat. Felix hatte die Idee, Kinder können in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen und so gemeinsam für eine faire Zukunft sorgen – als Weltfamilie. Am Akademietag lernten die SchülerInnen was Klimakrise bedeutet, gibt es Klimagerechtigkeit, haben Menschen im Norden und im Süden die gleichen Chancen und vor allem wieso sind Bäume so wichtig für uns und die Klimakrise! Heute machen bereits Kinder aus 100 Ländern bei Plant-for-the-Planet mit.



„Ein Moskito kann nichts gegen ein Nashorn ausrichten – aber Tausende Moskitos können das Nashorn dazu bringen, eine Richtung zu ändern“!

-Zitat von Jule 13. Jahren

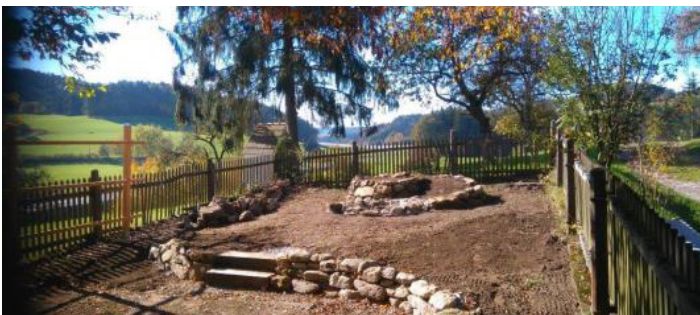
BEZIRKSMEISTERSCHAFT SCHULSCHACH IN DER SOKRATES SCHULE MÜHLVIERTEL



Am 4. März 2016 organisierte die Sokrates Schule Mühlviertel die Bezirksmeisterschaft im Schulschach. Schülerinnen und Schüler von öffentlichen Schulen traten zu dieser spannenden Meisterschaft an. Schach ist der ideale Denksport, um die Konzentration zu stärken, sich geistig fit zu halten und mentale Stärke zu beweisen. Die SchülerInnen der Sokrates Schule Mühlviertel holten sich folgende Auszeichnungen:

- 2. Platz bei der Landesmeisterschaft im Schulschach 2016
- 2. Platz bei der Landesmeisterschaft im Schulschach 2017

NATURAKTIVES OBERÖSTERREICH



Ein eigener Schulgarten, mit Kräuterspirale und Trockensteinmauer, wurde von den Kindern geplant und dann mit fachmännischer Unterstützung der Gartengestaltung Schinagl praktisch um-

gesetzt. In der Sokrates Schule Mühlviertel werden ausschließlich gesunde, regionale und saisonale Lebensmittel für die Jause und für das gemeinsame Mittagessen verarbeitet. Zweimal in der Woche wird selbst Natursauerteigbrot gebacken. Die Kinder lernen im Tun die Entwicklung von Bakterien und Hefekulturen. Nachhaltigkeit - Kräuter brauchen nicht mehr gekauft werden, sondern gedeihen nun in der Kräuterspirale und bereichern unsere frischen Aufstriche zur Jause oder eben das selbstzubereitete Mittagsmenü.

ABFALL/RESSOURCEN

In der Sokrates Schule Mühlviertel wird Abfall getrennt, selber abtransportiert und entsorgt. Einmal in der Woche wird in Begleitung des Lehrerteams ins Altstoffsammelzentrum gefahren.

Nachhaltigkeit - Die Kinder überlegen schon beim Einkauf eines Produktes wieviel Abfall (Verpackung) anfällt und suchen Lösungsansätze bzw. Möglichkeiten diesen Verpackungsmüll zu sparen.

VERNISSAGE „LEBENSQUELLE PUR“



Wasser ist ein Heilmittel und ohne Wasser gibt es auch kein Leben auf der Erde. Die Kinder veranstalteten zusammen mit der Künstlerin Manuela Eibensteiner aus Freistadt im Mai eine Vernissage in Bad Zell, um in diesem Zusammenhang auf die Wichtigkeit unseres Wassers hinzuweisen. Mit Art-Catwalk, handgemalte Uni-

kate auf der Haut, vorgeführt von Bodypainting-Models begleitet von Klavierklängen und philosophische Texten von den Sokrates Schülern.

RADIOSENDUNG



Einmal im Monat – sind die Schüler der Sokrates Schule Mühlviertel im Freien Radio Freistadt zu hören. Ihre Radiosendung nennen sie „OIDA OUK EIDOS“ was so viel bedeutet wie „Ich weiß, dass ich nicht weiß“ oder „Ich weiß als Nichtwissender“ – getreu ihrem Philosophen Sokrates. Sie gestalten ihre Radiosendung selber, sprechen über aktuelle Themen, Projekte, eben was sie momentan so bewegt und welche Veranstaltungen in der Sokrates Schule Mühlviertel anstehen.

MISSION X – TRAIN LIKE AN ASTRONAUT



“Mission X, Train Like an Astronaut” ist ein internationaler Schulklassenwettbewerb, der ab Jänner 2017 bereits zum siebten Mal in 35 Ländern der Welt für Kinder von 8 bis 12 Jahren durchgeführt wird. NASA und ESA haben für Mission X eine Reihe von Übungen und

Unterrichtsstunden entwickelt, welche Kindern weltweit viel Spaß an Weltraumwissen, Bewegung und Sport, sowie die Bedeutung gesunder Ernährung im täglichen Leben vermitteln.

EXKURSION WIEN UND BESUCH



„Veranstaltung Starke Schulen“ Am 25. April 2018 unternahmen die Schüler und Schülerinnen der Sokrates Schule Mühlviertel einen Ausflug nach Wien. Bereits früh am Morgen starteten sie ihre Reise mit Bus und Zug. In Wien angekommen wurden verschiedene Sehenswürdigkeiten besichtigt wie der Schweizer Garten, Schloss Belvedere, Naschmarkt und der Wiener Stephansdom. Um 16:00 Uhr ging es dann zur Veranstaltung der Starken Schulen. Es war ein gelungener Tag.

HOSPITATIONSTAG MIT DEN STUDENTINNEN UND STUDENTEN DER BAFEP LINZ



Die zukünftigen HortbetreuerInnen und angehenden KindergartenpädagogInnen hospitierten an unserer Schule und konnte

reichlich Wissen und Erfahrungen sammeln, um neue individuelle Bildungsmethoden schon so früh wie möglich denn Kindern anzubieten und diese in ihren Zukunftsalltag zu integrieren.

„Ich hörte ein Kinderlachen und wusste es wird ein schöner Tag!“

BITTE BEANTWORTEN SIE FOLGENDE FRAGEN:

- » Was verstehen Sie unter einer alternativen Schule?
- » Eine Schule, in der Kinder tun und lassen können was sie wollen?
- » Eine Schule der Freiheit und Zügellosigkeit?
- » Was verstehen Sie unter einer Privatschule?
- » Eine Schule für gut betuchte Eltern?
- » Eine Schule, in der Disziplin und gutes Benehmen und Wissen mit Strenge, Drill und Beharrlichkeit geübt und gelernt wird?
- » Wer oder was ist die Sokrates Schule Mühlviertel?
- » Eine Alternativschule, eine Privatschule, weder das ein noch das andere?

Um diese Fragen zu beantworten, muss man sich vorerst mit dem Philosophen Sokrates auseinandersetzen.

WER WAR SOKRATES?

Sokrates war ein griechischer Philosoph und lebte 469 – 399 vor Christi. Ständig, hartnäckig und mit bohrendem Bemühen versuchte er Dinge zu hinterfragen und ihnen auf den Grund zu gehen. Er stellte Fragen, er provozierte Fragen und regte damit die Menschen um sich zum Nachdenken an. Die Schülerinnen und Schüler der Sokrates Schule Mühlviertel stellen Fragen. Sie wollen wissen, wie es zum zweiten Weltkrieg kam, wie viel 1 Liter Wasser wiegt. Sie setzen sich mit unterschiedlichen Traktoren auseinander und berechnen das Fassungsvermögen eines Anhängers. Sie fragen nach dem Unterschied zwischen einer Autobahn und einer Schnellstraße und sie versuchen Antworten zu finden. Außerdem

freuen Sie sich, wenn das Grammatikbuch zugesandt wird. Und wird ihnen der Schultag zu kurz, nehmen sie sich Hausübungen mit nach Hause.

Es klingt unglaublich, aber ich konnte mich mit meinen Schülerinnen und Schülern der BAfEP Linz überzeugen, dass genau dieses Lernen in der Sokrates Schule Mühlviertel passiert. Nicht die Lehrkraft stellt Fragen und liefert Antworten, sondern das Kind selbst. Es recherchiert, es fragt, es sucht, es tüfelt, es diskutiert. Dabei wird es von Lehrpersonen begleitet und unterstützt. ES LERNT! Das Kind interessiert sich für Lerninhalte und setzt sich mit diesen intensiv auseinander. Notwendig dafür ist Zeit, Zeit die einem Kind in der Regelschule kaum zur Verfügung steht.

MEINE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER STELLEN AUCH FRAGEN, ABER ANDERE.

- » Wie viele Wörter muss ich bei der Schularbeit schreiben?
- » Welche Schriftgröße soll die Hausarbeit haben?
- » Wann haben wir frei?
- » Welche Note habe ich?

Von der Lehrkraft wird erwartet, dass sie den Unterricht gestaltet und Lerninhalte vermittelt. Das schrille Geräusch der Schulglocke zeigt an, wann die Stunden beginnen und wann sie enden. Gelernt wird nicht für das Leben, gelernt wird für die nächste Prüfung, den nächsten Test oder für die Matura. Man nennt es Bildungsbulimie. Hineinfressen vor der Prüfung, ausspucken bei der Prüfung und wegspülen nach der Prüfung. Angesichts der Tatsache, dass Lerninhalte nach kurzer Zeit wieder vergessen sind, zeichnen meine Schülerinnen und Schüler Großteils ein Bild der Interessenlosigkeit, Monotonie, Hilflosigkeit und Unselbstständigkeit.

Die Sokrates Schule Mühlviertel ist eine Privatschule mit Öff-

fentlichkeitsrecht, die die Kinder unterstützt Antworten auf ihre Fragen zu finden, die den Kindern erlaubt sich mit Mathematik, Deutsch, Geschichte, Geografie und Wirtschaftskunde, Englisch usw. auseinanderzusetzen und so das schulische Lernen unterstützt. Die Kinder der Sokrates Schule Mühlviertel wissen warum sie in die Schule gehen, sie wollen in die Schule gehen, sie wollen für ihr Leben lernen.

Ich möchte mich recht herzlich bei den Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und der Leitung der Sokrates Schule Mühlviertel bedanken, dass sie meinen Schülerinnen und Schülern der BAFEP Linz gezeigt haben, dass Lernen lustvoll, sinnvoll und selbstbestimmt geschehen kann. Alles Gute der Sokrates Schule Mühlviertel, möge Politik und Gesellschaft sie nicht nur mental, sondern auch finanziell unterstützen, damit noch viele Kinder die Chance bekommen Fragen zu stellen und Antworten zu finden, denn nicht für die Schule sollen wir lernen, sondern für das Leben.

-Mag. Ursula Wildfellner MA, BAFEP Lederergasse, 4020 Linz

AUSLANDSPRAKTIKUM IM RAHMEN VON ERASMUS+

Ein Lehrling in Glasgow

Die Freistädterin Ines Weglehner (17) arbeitet seit zwei Wochen am Royal Conservatoire of Scotland.

FREISTADT. Ines Weglehner absolviert eine Lehre als Bürokauffrau und Sportadministrantin in der Sokrates Schule Mühlviertel in Kefermarkt und hat sich vor ein paar Mo-

Lehrlings Rundschau

Nicht zum Thema auf www.erasmus.at/lehrlings-rundschau

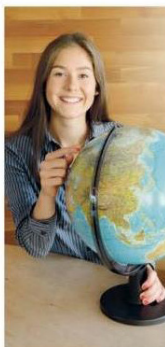


naten beim „Internationalen Fachkräfteaustausch“ (IFA) für ein Praktikum beworben. Der IFA organisiert jährlich mehrwöchige Auslandspraktika für Lehrlinge in europäischen Ländern. Jährlich nehmen 2000 Jugendliche, 150 Unternehmen,

Schulen und Bildungseinrichtungen diese Leistungen in Anspruch. „Ich wollte schon immer ins Ausland, um dort für ein paar Wochen zu arbeiten und zu leben, doch bis jetzt war mir nur ein Schüler- und Studentenaustausch bzw. Au Pair bekannt. Durch Recherche im Internet wurde ich darauf aufmerksam, dass auch Lehrlinge ein Praktikum im Ausland machen können.“

Über die Anmeldung für ein Auslandspraktikum berichtet Weglehner: „Zuerst habe ich mich auf der Website des IFA über die Anmeldung schlau gemacht. Dort habe ich sämtliche Formulare gefunden. Diese Unterlagen habe ich dann gemeinsam mit einem Motivations schreiben und persönlichen Zeugnissen nach Wien ins IFA-Büro geschickt.“

Dank ihres Engagements hat Weglehner gemeinsam mit elf



Ines Weglehner: „Wollte immer ins Ausland.“ Foto: Privat

anderen Lehrlingen aus ganz Österreich am 17. September die Reise nach Glasgow antreten dürfen. Dort arbeitet sie am „Royal Conservatoire of Scotland“, einem Konservatorium für Musik, Kunst, Musik und Theater.

Für Weglehner ist das Praktikum eine große Chance, sich nicht nur persönlich, sondern auch beruflich weiterzuentwickeln. „Unternehmen erwarten von ihren Mitarbeitern, dass sie mobil, flexibel und international versiert sind. Ein Auslandspraktikum ist der beste Weg, sprachliche, fachliche und interkulturelle Kompetenzen zu erweitern“, heißt es vonseiten des IFA.

Doris Weglehner, Lehrlingsausbilderin und Leiterin der Sokrates Schule, hat ihre Tochter in ihrem Vorhaben bestärkt und wünscht ihr eine lehrreiche Zeit im Ausland.

Ines Weglehner, unser Lehrling als Bürokauffrau und Sportadministratorin, hatte die Chance beim Auslandspraktikum 2017 teilzunehmen. Ines durfte im Herbst 5 Wochen in Glasgow, Schottland arbeiten und konnte dabei sicher reichlich Erfahrungen sammeln. Das Praktikum wurde gemeinsam mit den Mitarbeitern von „IFA – Internationaler Fachkräfteaustausch“ organisiert.

„Für mich war es eine unheimlich große Chance, mich nicht nur beruflich sondern auch persönlich weiterzuentwickeln. Ich freute mich sehr, dass dieser Traum wahr geworden ist.“

EXKURSION IN DIE HOFBURG



Am 16.10.2018 besuchten die SchülerInnen der Sokrates Schule Mühlviertel unseren Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen in der Hofburg in Wien. Die SchülerInnen der Sokrates Schule Mühlviertel wurden als einzige Schule auserwählt, um unseren Bundespräsidenten ein „Gstanzl“ vorzutragen. Die SchülerInnen präsentierten gemeinsam mit Hubert Pfeiffer den eingübten und einstudierten Song „WARUM – So woll’n wir die Welt net haben“ auf der Bühne.

SOS MENSCHENRECHTE WORKSHOP



Am 24.05.2019 fand ein SOS-Menschenrecht Workshop in der Sokrates Schule Mühlviertel statt. Viele wertvolle Informationen über Flucht und Asyl wurden den Schülerinnen und Schülern an diesem Vormittag übermittelt. Und die allgemeine Erklärung der Menschenrechte:

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen!“

(Artikel 1, Resolution 217 A (III) der Generalversammlung vom 10. Dezember 1948).

EXKURSION IN DIE SONNENWELT



In der Sonnenwelt in Großschönau lernten die Schülerinnen und Schüler am 17.05.2019 viele interessante Informationen über Al-

ternative Energieformen. Ein Dankeschön auch an das Autohaus Ortner, die uns zwei Busse zu Verfügung gestellt haben.

BOGENSCHIESSEN MIT GERHARD



Die Schüler und Schülerinnen wurden in die Kunst und Technik des Bogenschießens eingeführt. Disziplin und Konzentration sind dabei besonders wichtig.

HINTERGLASMALEREI MIT MANUELA EIBENSTEINER



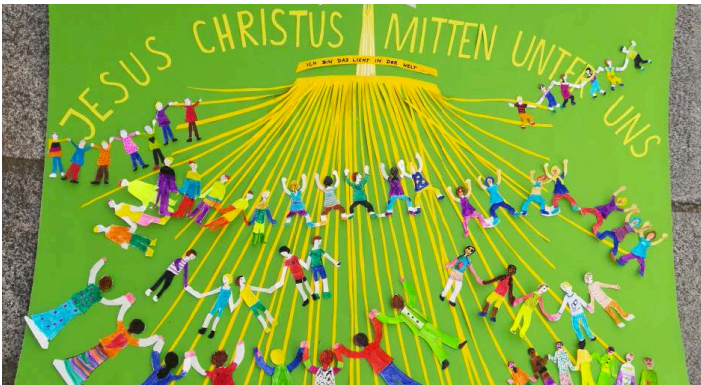
Hinterglasmalerei ist eine alte Tradition. Das Besondere daran ist, dass vom Vordergrund zum Hintergrund gemalt wird, also genau umgekehrt zur Malerei auf der Leinwand.

Der christliche Glaube ist für uns die Grundlage von allem, er verpflichtet, Menschen mit Respekt und Nächstenliebe zu begegnen.



Die Bilder sind in der Sokrates Schule Mühlviertel erhältlich.

WORKSHOP MIT TABEA



Dieses Schuljahr besuchte uns Tabea von der Freien Christengemeinde Freistadt und berichtete uns über ihren spannenden Aufenthalt in Kanada, wo sie in einem Gebetshaus für die Regierung und die Menschen betete. Biblisches Wissen und christliche Werte werden den Schülerinnen und Schülern so früh als möglich gelehrt und in den Selbstwertungsprozess mit eingebunden. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern gestaltete Barbara das Plakat "Jesus Christus mitten unter uns", welches dann an die Freie Christengemeinde Freistadt übergeben wurde.

AUSZEICHNUNGEN

ARS ELECTRONICA „BESTE UND KREATIVSTE INSZENIERUNG FÜR MISSION X“

Am 03.05.2017 fand im ARS Electronica Center in Linz die Siegerehrung von Mission X – TRAIN LIKE AN ASTRONAUT statt. Die Astronauten und Astronautinnen und unser „Mühlviertler Wiffzak“ der Sokrates Schule Mühlviertel holten bei diesen Wettbewerb den Oscar für die „Beste und Kreativste Inszenierung“.

Danach fand noch eine Diskussionsrunde mit Franz Viehböck statt. Die Kinder stellten ihm die Frage, ob er glaubt das sich wir, die Menschen (also eine verdichtete Masse) sich einmal mit Lichtgeschwindigkeit durchs Weltall bewegen können und wie.

Hier noch sämtliche Eindrücke von diesen besonderen und aufregenden Tag. Wir möchten uns in diesem Zuge noch einmal bei unserem Fotografen Roman Gutenthaler bedanken, der uns nicht nur während des ganzen Projektes mit der Kamera begleitet hat, sondern auch beim Abschlussevent mit dabei war.



SOKRATES SCHULE MÜHLVIERTEL BEIM JAHRESTREFFEN FÜR ÖKOLOG- UND UMWELTZEICHEN-SCHULEN



Alljährlich laden die Abteilung Umweltschutz und das ÖKOLOG-Regionalteam zu einem Erfahrungsaustausch ein. Dieses Netzwerktreffen für ÖKOLOG- bzw. Umweltzeichen-Verantwortliche fand am 12. Oktober 2017 im Stift Kremsmünster statt. Beim gegenseitigen Austausch werden Ideen zum neuen Jahresthema entwickelt. Projektberichte von oberösterreichischen Schulen und Workshops zum Thema Boden geben Impulse für die ÖKOLOG-Arbeit. Die Sokrates Schule Mühlviertel wurde zu dieser Veranstaltung eingeladen und referierte über ihre Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekte.

FISCHERLIZENZ

Das OÖ. Fischereigesetz schreibt vor, dass der Fischfang unter anderem nur von Personen, die im Besitz einer Fischerkarte sind, ausgeübt werden darf. Seit 1984 sind zum Erwerb der Fischerkarte der Besuch eines Fischerkurses (Unterweisung) und zusätzlich seit 2007 noch am Ende des Kurses die positive Ablegung der Fischerprüfung erforderlich. Jan, Jakob und Marvin – drei Schüler der Sokrates Schule Mühlviertel, absolvierten mit Doris Weglehner die Prüfung und sind nun stolze Besitzer der Fischerkarte! Wir gratulieren auch Benedikt recht herzlich zur bestandenen Fischer-

prüfung. Er könnte die Prüfung nicht gemeinsam mit den anderen Burschen absolvieren, da er das 12. Lebensjahr noch nicht erreicht hat, nun freut er sich umso mehr Besitzer der Fischerkarte zu sein.



OÖ. LANDESPREIS FÜR UMWELT & NACHHALTIGKEIT

Die Sokrates Schule Mühlviertel wurde mit dem OÖ. Landespreis für Umwelt und Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Die Schule wurde in der Kategorie „Schule und Erwachsenenbildung“ für das Projekt „DIE SCHULE für Umwelt & Nachhaltigkeit mit dem Annerkennungspreis von Landesrat Rudi Anschober geehrt.

WIR SIND KLIMABÜNDNIS SCHULE



Die Aufnahme erfolgt Anfang Juli im Rahmen des Sommerfestes, das heuer erstmals als „Green EVENT“ organisiert wurde. Wir achteten besonders auf eine umweltfreundliche Anreise, Abfall-

vermeidung und klimafreundliche Speisen wie Getränke aus der Region. Auch sonst spielen die Themen wie Nachhaltigkeit und Umwelt eine große Rolle im Schulalltag und fließen in sämtliche Schulprojekte mit ein. Ulrike Singer überreichte feierlich die Klimabündnis Urkunde und die Schultafel an das Schulteam.

VERANSTALTUNGEN

ADVENTMARKT UND KONZERT 2016

KONZERT ADAM RAFFERTY

Adam Rafferty wird in der Gitarrenszenen zu den weltbesten Fingerstyle-Gitarristen gezählt. Er ist eine fixe Größe auf den namhaften Festivals. Mit seinem virtuosem Spiel zieht er seine Zuhörer bei Konzerten regelmäßig in seinen Bann. Am Freitag, 8. Dezember, gastiert der New Yorker in der Sokrates Schule Mühlviertel.

GREEN EVENT SOMMERFEST AM 1. JULI 2017



Als Klimabündnisschule pflanzen wir ein Green Event mit wertvollen Impulsen für Klima, Umwelt, Abfallvermeidung, Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung. So wie jedes Jahr, konnte ein tolles Programm mit einem Klimaquiz für Kinder, einer Tombola sowie auch mit fair gehandelten, saisonalen Schmankerl, erwartet werden.

BENEFIKONZERT DER HI & DO POWERMUSI



Am 6. April 2018 veranstaltete die Sokrates Schule Mühlviertel im Salzhof Freistadt um 19:30 Uhr ihr Benefizkonzert. Die „Hi & DO Powermusi“ sorgte für eine tolle Stimmung und begleitete uns durch den Abend. „Unser Ziel ist es, mit unserer Musik gute Laune, und beste Unterhaltung zu machen“. Denn wie heißt's den in unserer Hi & Do Hymne: Hi und Do kosten uns die Sorgen an Locher den du konnst jo eh nix mocha. Aber wir wollen auch auf ernste Themen aufmerksam machen und die Menschen anregen wieder bewusster mit unseren Gütern umzugehen!“ -Zitat Hubert Pfeiffer

Hubert studierte und übte gemeinsam mit den Schülern und Schülerinnen der Sokrates Schule Mühlviertel den Song „WARUM“ ein. Diesen durften die Kinder dann gemeinsam mit der Band auf der Bühne vortragen.



BILDVERSTEIGERUNG

Die Künstlerin Manuela Eibensteiner aus Freistadt hat diesen musikalischen Abend mit einer Ausstellung ihrer Kunstwerke bereichert. Im Anschluss stellte sie ein Gemälde für die Versteigerung zur Verfügung. Herzlichen Dank für den Erlös, der der Sokrates Schule Mühlviertel zu Gute kommt.

FERIENWOCHE IN DER SOKRATES SCHULE MÜHLVIERTEL

Nun schon zum dritten Mal organisierte die Sokrates Schule Mühlviertel eine Ferienwoche. Auch wie im Jahr davor wurde für ein abwechslungsreiches Programm bestens gesorgt! Von der Bewegung im Grünen, kreativen Schaffen, Malen, Golf spielen, Bogen schießen, Fischerkunde und Fischen, bis hin zum Ausflug auf einen Alpakahof sowie ein Besuch im ARS Electronica Center und in der Sonnenwelt.

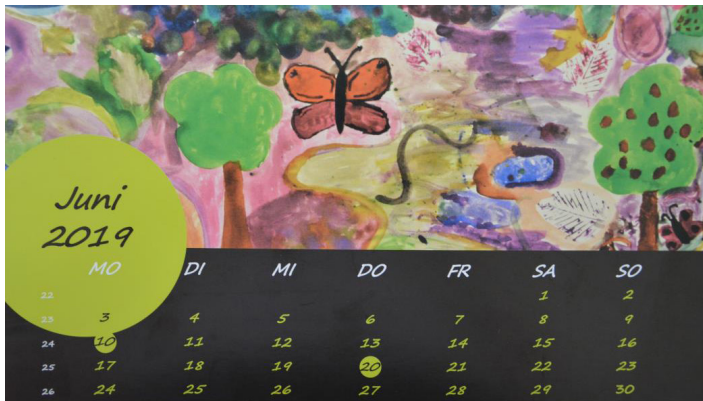


UNTERNEHMENSNETZWERK MÜHLVIERTEL



Letztes Schuljahr besuchten uns Unternehmerinnen und Unternehmer vom Unternehmensnetzwerk Mühlviertel. Die Runde traf

sich in der Sokrates Schule Mühlviertel mit Doris und Andreas Weglehner. Danach ging es sofort ins Klassenzimmer der Schüler und Schülerinnen, die eine kurze Präsentation der Schule und ein selbst kreierte Theaterstück zum Thema „Glück“ präsentierten. Im Anschluss kam es zu einem regen Austausch zwischen Kindern und Erwachsenen. Bei Kaffee und gesunder Jause fand dieser bereichernde Vormittag einen Ausklang. „Wir bedanken uns recht herzlich bei der Sokrates Schule Mühlviertel und freuen uns auf weiteren Kontakt in der Zukunft!“ – Unternehmernetzwerk Mühlviertel.



„Liebe Anna, liebe Viktoria! Wir möchten euch nochmal von Herzen für euer wunderschönes Bild danken. Euer Werk hat einen großartigen Kalender für das Jahr 2019 möglich gemacht. Viele liebe Grüße und ein großes Dankeschön! Maximilian Wurm & Walter Raab Initiatoren des Unternehmernetzwerks Mühlviertel“

BIBELSCHULE MIT KATHARINA KLEMENT

Bibel-lesen-lernen ist altersunabhängig und deshalb hat Andreas, der Hausherr, auch für Erwachsene einen Bibel-Lese-Lern-Abend eingerichtet. Welch eine Chance, das Herz zur Ruhe bringen zu können.



„Unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in dir, o Gott“

-Augustinus, Conf. 1,1

HANDWERKSTAGE

An unseren Handwerkstagen kommen viele Experten, engagierte Eltern, Oma`s, Opa`s, Freunde der Schule die mit den Kindern handwerken. Es werden unter anderem Lederbeutel, Tonschalen, Kräutersalz und Apfelessig hergestellt.



Holzkunststücke, getöpferte Schalen, Lederbeutel: diese Kunststücke werden dann an unseren Markttagen angeboten.

KUNST/KREATIVES UND MUSIK

Individuell und je nach den Begabungen und Stärken der Kinder finden Musik- und Theatervorstellungen statt.

Gesunde Ernährung & Gemeinsames Kochen

Regionale, gesunde Ernährung kommt bei uns täglich auf dem Tisch. Traditionelle, kulinarische Gerichte werden saisonal, regional und mit Liebe zubereitet.

„Danke an die Familie Schmitsberger, Matzelsdorf Neumarkt, die uns unter anderem auch wöchentlich mit regionaler frischer Milch bereichert!“

TEAM DER SOKRATES SCHULE MÜHLVIERTEL



DORIS WEGLEHNER

Gründerin/Schulleitung

„Jeder Mensch ist ein Original und soll als solcher respektiert, geachtet und wertgeschätzt werden!“



ANDREAS WEGLEHNER

Gründer/Schulleitung

„Es ist nicht wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist viel Zeit, die wir nicht nutzen!“



INES WEGLEHNER

Studium und Lehre nach Maria Montessori

„Das Geheimnis der Freiheit ist der Mut!“



VANJA AYLA BAKER

Native Speaker/Wegbegleiterin

„My childhood and early years were filled with learning, reading and an insatiable longing for knowledge therefore it is not surprising that the teaching profession appeals to me!“



WOLFGANG LEDERLE †

Schachlehrer/Wegbegleiter

„Schach lehren? Für mich als Rentner eine große Aufgabe. Fehler macht man „selbst“ und nicht der „Andere“. Diese Philosophie den Kindern zu vermitteln ist für mich die große Herausforderung.“

Danke für den Weg, den du mit uns gegangen bist. Danke für die Hand, die uns so hilfreich war. Danke für deine Nähe, die uns Geborgenheit gab. Danke für all deine Liebe.

MAG. BARBARA FUCHSHUBER

Biblische Schöpfungsgeschichte, Französisch/Wegbegleiterin



„Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ -Römerbrief 5,5

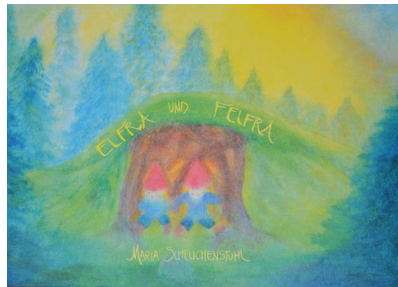
„Nichts ist für einen Lehrer ermutigender als zu sehen und erfahren, wie

SchülerInnen mit Fragen und Interesse das Gelehrte in sich aufnehmen. Ich, Barbara Fuchshuber, komme aus der Regelschule, hab Französisch und Sport unterrichtet. Es war neu für mich und von großer Freude, zu erleben, wie die Kinder und Jugendlichen der Sokrates Schule Mühlviertel fragend und mit hohem Interesse und Begeisterung den neuen Unterrichtsgegenstand: Biblisches Grundwissen und christliche Werte aufgenommen haben. Ein Wachsen im Wort Gottes und somit im Geist wünsche ich allen SchülerInnen, die da sind und noch kommen werden!“

–Barbara Fuchshuber

MARIA SCHEUCHENSTUHL

Kunst und Kreatives, Wegbegleiterin



„Natur und Kunst sind Werte, die den Menschen erfüllen können.“

„Umfassende Bildung der Kinder – besonders in den Bereichen Umwelt und achtsame Kommunikation – waren mir schon immer ein Anliegen. Kinder sind die kommende Generation und somit verantwortlich für unseren Planeten. Daher ist es wichtig, dass die Kinder eine gute Beziehung zur Natur haben. In diesem Sinne entstand auch mein Buch „Elfra und Felfra“, ein Märchenbuch, das in der Sokrates Schule Mühlviertel erhältlich ist. Weitere Gebiete, wo ich mich bei den Schülern einbringe, sind Lese- und Sprachentwicklung sowie Kunst, im Sinne von sich kreativ ausdrücken und Harmonie und Schönheit empfangen können.“

–Maria Scheuchenstuhl

SCHULEN FORDERN FINANZIELLE GLEICHSTELLUNG

Am 15. Oktober 2015 reisten die Schüler mit ihrem Begleiterteam nach Wien, um die Unterschriftenliste für die „FREIE SCHULWAHL 2.0“ persönlich im Parlament zu überreichen. Die Schulen in freier Trägerschaft wollen eine finanzielle Gleichstellung. Derzeit bekommen nicht konfessionelle Privatschulen die Lehrergehälter nicht vom Staat ersetzt, die Miete für das Schulgebäude ist selber zu finanzieren und es gibt nur einen minimalen öffentlichen Beitrag, jedoch müssen Privatschulen die gleichen Ziele erreichen wie öffentliche und konfessionelle Schulen. Derzeit besuchen etwas über 5.000 Kinder und Jugendliche Privatschulen in Österreich. Fast alle davon haben auch ein Öffentlichkeitsrecht – das heißt, dass ihre Zeugnisse anerkannt werden und die Schüler keine Externisten Prüfung über jedes Schuljahr ablegen müssen. Im Anschluss fand ein Interview für den Nachrichtensender W 24 statt. Die SchülerInnen konnten somit gleich ihre Eindrücke der Öffentlichkeit mitteilen.



FINANZIERUNG

Als Privatschule haben wir unsere Pädagogen, Wegbegleiter, Lebenslehrer, Mitarbeiter, sowie die Miete unseres Schulgebäudes, Schulbehelfe, Materialien usw. selber zu finanzieren. Mit Verleihung des Öffentlichkeitsrechtes vom Bundesministerium be-

kommen wir einen minimalen Beitrag über den Dachverband der Privatschulen, der niemals für die Aufwendung der Gesamtkosten reicht. Daher sind wir auf Sponsoren und Spenden angewiesen. Die Finanzierung unserer Schule ist immer wieder eine große Herausforderung. Möglichkeiten unsere Schule zu unterstützen gibt es viele – als Pate für eine Schülerin oder einen Schüler, als Freund- und Förderer mit einem monatlichen Betrag oder mit einer einmaligen Geldspende. Materialien werden auch immer wieder benötigt. All diese Unterstützer sind GLÜCKSBOTEN der Sokrates Schule Mühlviertel. Im Nachfolgenden werden die Glücksboten mir ihrer Lebensweisheit vorgestellt und symbolisch mit einer Stein-Zahl ausgezeichnet! Für die Pflasterung des Weges der Sokrates Schule Mühlviertel benötigen wir noch viele Steine – denn ein Weg ohne Steine – ist kein Weg!

MÜHLVIERTLER UNTERNEHMER UNTERSTÜTZEN DIE SOKRATES SCHULE MÜHLVIERTEL

Die Bauunternehmer Wolfgang Holzhaider, Christian und Franz Wimberger sowie Egon Döberl, Thermotec Vertriebs GmbH und Franz Ortner vom Autohaus Ortner, setzen sich für eine gemeinsame Sache ein, für unsere Kinder, die Generation von morgen. Mühlviertel Unternehmer unterstützen die Privatschule nicht nur finanziell, sondern auch mit ihrem Know-how, sie sind Beiräte im Verein der Sokrates Schule Mühlviertel.



BEIRÄTE DER SOKRATES SCHULE MÜHLVIERTEL



WOLFGANG HOLZHAIDER

+Stein 72



CHRISTIAN & FRANZ WIMBERGER

+Stein 73



FRANZ ORTNER

+Stein 74

„Fehler zu machen ist menschlich, doch seine eigenen Fehler nicht zu akzeptieren und nicht dazu zu stehen, das ist der größte Fehler!“



EGON DÖBERL

+Stein 75

GLÜCKSBOTEN DER SOKRATES SCHULE MÜHVIERTEL

MICHAEL SCHINKO

+Stein 1



Herr Michael Schinko der erste Pate, der uns seit der Gründung der Schule unterstützt! – Er hat an uns geglaubt! DANKE!



GEA HEINI STAUDINGER

+Stein 54

„Mit den Waldviertler Schuhen können wir immer wieder weiter marschieren - auf unserem Weg!“



**HARALD GRUBER,
GF 4KANT MEDIA & IT GMBH**

+Stein 55

„Nichts ist stärker, als eine Idee deren Zeit gekommen ist“ -Victor Hugo



**GF JOHANNES ARTMAYR,
STRASSER STEINE**

+Stein 47

„Um klar zu sehen reicht oft ein Wechsel der Blickrichtung!“ -Antoine de Saint-Exupéry



SILVIA WEGLEHNER

+Stein 53

„Geht nicht, gibt's nicht!“



**JOHANNA ECKL,
MÜHLTALHOF NEUFELDEN**

+Stein 6

*„Man sollte für andere das Glück suchen,
das man sich selbst wünscht!“*

-Buddhistische Weisheit



**ANDREAS PERNSTEINER,
VERSICHERUNGSKAUFMANN ALLIANZ
AGENTUR PERNSTEINER KG**

+Stein 23

*„Wer glaube, er sei weise und gebildet, der
solle sich mit Kindern umgeben. Sie wer-
den ihn lehren über das, was den Verstand
übertrifft und zu Wahrhaftigkeit führt.
Wenn dieser Mensch die Botschaft der
Kinder verstanden hat, wird er sie hüten
und lieben wie einen Schatz. So werden
wir die Erde neugestalten, zu einem Ort
der Freude und des Friedens.“*



HERMI & KARL PENN

+Stein 4

*„Das Schicksal liegt nicht in der Hand des
Zufalls, es liegt in deiner Hand, du sollst
nicht darauf warten, du sollst es bezwin-
gen!“*



MARIA WEGLEHNER

+Stein 38

*„Jeder Augenblick hat eine Botschaft.
Nimm dir Zeit und genieße das Leben!“*



JUTTA FABIAN & PRINZ MANFRED

+Stein 34

„Sich einfach mal zusammensetzen und miteinander reden, ist immer der bessere Weg, als schweigend getrennte Wege zu gehen!“



**CHRISTIAN PRÜCKL,
FINDLING SKULPTUREN, GUTAU**

+Stein 29

„Wir sind alle Eins!“



**ELISABETH KOBLMILLER,
ÖHLMÜHLE HASLACH**

+Stein 49

„Den Tag mit Freude und Tatendrang beginnen und am Abend freuen, was geschehen ist!“



MANFRED REHBERGER

+Stein 51

„Carpe diem“ – „Lebe den Tag!“



SALON KARIN

+Stein 69

„Öffne dein Herz, mach dich frei und flieg los– Die Welt ist voller Chancen und Abenteuer!“



Gerhard
Pühringer
Baggerungen - Transporte

**GERHARD PÜHRINGER,
BAGGERUNGEN – TRANSPORTE**

+Stein 31

„Unser Bestreben ist nicht – niemals zu fallen – sondern jedes Mal wieder aufzustehen!“



mehr als 40 Jahre Erfahrung
WILHELM PUM
Kachelöfen Fliesen GmbH

WILHELM PUM

+Stein 37

„Gute Gedanken sind wie Engel, die wir aussenden können, um das Gewünschte herbeizuführen!“

-Zenta Maurina



**Raiffeisen
Meine Bank**

RAIFFEISENBANK FREISTADT

+Stein 24

„DANKE an die Raiffeisenbank Freistadt – unsere Hausbank!“



**JOHANNES, PETRA & VIKTORIA
WEISSENGRÜBER**

+Stein 42

*„Der Weg ist das Ziel!“
„In der Ruhe liegt die Kraft!“*



**JOSEF WOLFGANG MOSSBAUER,
HIRSCHBACH**

+Stein 9

„Wir bauen unsere Zukunft SELBST!“



MARTIN HANDLBAUER

+Stein 52

„Es gibt nur ein Gas – „Vollgas!“



HEIMO & HEDWIG STEINBERGER

+Stein 15

„Was vor uns liegt und was hinter uns liegt, ist unbedeutend, verglichen mit dem, was in uns steckt!“

-Ralph Waldo Emerson



BÄCKEREI LEITNER UWE

+Stein 27

„Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen!“ -Winston Churchill



MARTIN & MONIKA SCHINAGL

+Stein 63

„Jedes werden in der Natur, im Menschen, in der Liebe muss abwarten, geduldig sein bis seine Zeit zum Blühen kommt!“



MIRJAM KANTNER

+Stein 22

„Wenn du die kleinen Dinge in aller Ruhe genießen kannst, dann wohnst du in einem Garten voller Seligkeit.“

WEGLEHNER THOMAS

WIR OPTIMIEREN GAS SANITÄR HEIZUNG KLIMA
THÖLSBERG 76 4240 FREISTADT
TEL.: 0660/1520675
E-MAIL: OFFICE@WEGLEHNER.CO.AT



THOMAS WEGLEHNER

+Stein 18

„Auch mit Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen!“

-Johann Wolfgang von Goethe



MAXIMILIAN WURM, HAGENBERG

+Stein 70



CHRISTOPH HEUMADER, INTERNETAGENTUR, FREISTADT

+Stein 17

„Lohnt es sich denn?“, fragt der Kopf.“ Nein, aber es tut so gut!“, antwortet das Herz.



WEGLEHNER HOLZBAU

+Stein 44

*Alle sagten: „DAS GEHT NICHT.“
Dann kam einer, und wusste das nicht und hat's gemacht.*



MARGIT KERN, STONE HILL RANCH

+Stein 8

„Wenn du das liebst, was du hast, hast alles, was du brauchst!“



FAMILIE RUDLSTORFER

+Stein 68

„Danke für Eure kulinarischen Köstlichkeiten!“



E&S MOTORS

+Stein 71

„Mit einem Lächeln geht alles besser!“



GF FLORIAN GUSENBAUER

+Stein 40

„Nimm Dinge, die du nicht ändern kannst, so hin wie sie sind. Das gibt Ruhe und Kraft für die nächsten Herausforderungen des Lebens.“



PATRICK STEINBERGER

+Stein 48

„Umwege erweitern die Ortskenntnis“.



POWER OF STONE GÜL KG

+Stein 76

DANKE AN HELMUT HANGHOFER

+Stein 67

„Dieser Freund und Förderer unterstützt die Schule schon seit Anbeginn!“

DU HAST JETZT WIEDER DIE MÖGLICHKEIT EIN TEIL UNSERER SCHULE ZU WERDEN.

WAS TUN WIR FÜR DICH?

Als unterstützendes Mitglied hast du viele Vorteile, du wirst zu interessanten Vorträgen, Veranstaltungen, Ferien- bzw. Lernangeboten, kreativen Workshops eingeladen und einmal im Jahr zum großen Fest, an dem wir dich dann sehr herzlich begrüßen.

Als Glücksbote hast du die Möglichkeit, mit deinem ganz persönlichen Lebensmotto und einem Foto von dir in das Glücksbotschaftenbuch aufgenommen zu werden. Natürlich bekommst du ein Exemplar kostenlos; für deine Freunde zum weiterschenken, kannst du dieses um einen Unkostenbeitrag von € 8,99 an der Schule erwerben.

WIR BIETEN DIR FOLGENDE MÖGLICHKEITEN:

- » Unterstützende Mitgliedschaft jährlich **25,00€**
- » Eintrag ins Glücksbotschaftenbuch mit Lebensweisheit und Foto **120,00€**
- » Eintrag ins Glücksbotschaftenbuch mit Lebensweisheit, Foto und Firmenlogo **240,00€**

Diesem Schreiben liegt unser Antragsformular bei, fülle es aus und retourniere es an uns. Wir freuen uns auf dich, als Freund, Förderer & Glücksbote.

BILDUNG BEWEGT - EIN GEMEINSAMES ZIEL IM SINNE UNSERER KINDER

ANTRAG AUF UNTERSTÜTZENDE MITGLIEDSCHAFT

Vorname: _____

Nachname: _____

Geburtsdatum/Beruf: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon Nr.: _____

E-mail-Adresse: _____

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als unterstützendes Mitglied (Freund & Förderer) des Vereines Sokrates Schule Mühlviertel und erkläre mich bereit, die Tätigkeit des Vereins mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag zu unterstützen.

Als unterstützendes Mitglied fördere ich den Verein Sokrates Schule Mühlviertel ideell, und finanziell, eventuell auch mit Arbeits- und Sachleistungen, ohne unbedingt aktiv am Vereinsleben teilnehmen zu müssen.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 25,-- pro Person. Der freiwillige Austritt aus dem Verein ist schriftlich gegenüber dem Vorstand zu erklären und wird mit Ablauf des auf den Zugang der Austrittserklärung beim Vorstand nächstfolgenden 31. August wirksam.

ZAHLUNGSART: Überweisung auf das Konto der Sokrates Schule Mühlviertel

VERWENDUNGSZWECK: Mitgliedsbeitrag

BANK: Raiffeisenbank Freistadt

BLZ: IBAN AT 53 3411 0000 0212 6944 **BIC:** RZOOAT2L110

**ZUSÄTZLICH ZU MEINER MITGLIEDSCHAFT KANN ICH EINEN
EINTRAG INS GLÜCKSBOTSCHAFTENBUCH BEANTRAGEN.**

- » Eintrag ins Glücksbotschaftenbuch jährlich mit Lebensweisheit
und Foto **120,00€**
- » Eintrag ins Glücksbotschaftenbuch jährlich mit Lebensweisheit,
Foto und Firmenlogo **240,00€**
- » Individuelle Unterstützung Sponsoring _____ €

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Das Glücksbotschaftenbuch erscheint jedes Jahr in einer neuen Auflage. Der Eintrag ins Glücksbotschaftenbuch ist jährlich bis spätestens 31.5. kündbar.

ZAHLUNGSART: Überweisung auf das Konto der Sokrates Schule
Mühlviertel

VERWENDUNGSZWECK: Glücksbotschaftenbuch/Sponsoring

BANK: Raiffeisenbank Freistadt

BLZ: IBAN AT 53 3411 0000 0212 6944 BIC: RZOOAT2L110

Die Aufnahme als unterstützendes Mitglied sowie der Eintrag ins Glücksbotschaftsbuch ist erst nach erfolgter Bestätigung durch den Verein Sokrates Schule Mühlviertel und nach Einzahlung des Betrages gültig. Die antragstellende Person erklärt ihre Zustimmung, dass sämtliche von ihr bekanntgegebenen personenbezogenen Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes 2000, BGBl 1 Nummer 165/1999 in der jeweils geltenden Fassung, automatisiert verarbeitet und dabei auch übergeordneten Dachverbänden, so insbesondere dem Dachverband der Privatschulen, übermittelt werden.

Datum, Unterschrift/Firmenstempel

SOKRATES SCHULE MÜHLVIERTEL

Schulkennzahl: 406341

Adresse: Pernau 1, A-4212 Neumarkt

E-mail: sokrates-schulemuehlviertel@aon.at

Web: www.sokrates-schulemuehlviertel.at

Bank: Raiffeisenbank Freistadt

BLZ: IBAN AT 53 3411 0000 0212 6944 | BIC: RZOOAT2L110

Ansprechperson: Doris Weglehner

Tel: 0676/7979099

ZVR: 050182481

